

Pressemitteilung der Förde Sparkasse

„Überweisungsboxen“ in Schilksee und Dänischenhagen kommen übergangsweise zurück

Kiel, 17. Februar 2021

Der Abbau der Briefkästen für Überweisungsträger in Schilksee und Dänischenhagen Anfang des Monats hatte für viele Diskussionen gesorgt. Die Förde Sparkasse reagiert darauf und sucht nun gemeinsam mit ihren Kund*innen nach individuellen Alternativen. Übergangsweise werden die „Überweisungsboxen“ zunächst wieder zur Verfügung gestellt.

Der Abbau der Briefkästen in den Räumen von Optiker Hallmann in Schilksee und in der SB-Filiale in Dänischenhagen hatte viele Reaktionen ausgelöst. Insbesondere ältere Menschen zeigten sich besorgt darüber, dass eine Fahrt zur nächstgelegenen Filiale in Friedrichsort bzw. Altenholz für einige nur schwer zu realisieren ist. „Diese Sorgen nehmen wir sehr ernst“, betont Sprecher André Santen. „Offenbar haben wir im Vorfeld nicht ausreichend mit den Menschen vor Ort kommuniziert. Wir suchen daher nun mit jedem einzelnen das Gespräch, um über die Gefahren von Betrug mit beleghaften Überweisungen aufzuklären und gemeinsam alternative Lösungen zu finden.“

Bis dahin stellt die Förde Sparkasse die zwei Briefkästen an den gewohnten Standorten übergangsweise wieder zur Verfügung. „Wir wollen rechtzeitig handeln – nicht erst, wenn ein Kunde durch einen Betrugsfall geschädigt wurde“, so Santen. „Dass ein weitgehend unbewachter Briefkasten für Überweisungsträger heute keine geeignete Möglichkeit mehr darstellt, davon sind wir nach wie vor überzeugt.“

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592 1060, andre.santen@foerde-sparkasse.de
Stefan Grote, Telefon 0431 592 1112, stefan.grote@foerde-sparkasse.de